

## Gemeinsam handeln statt debattieren

Das Hauptfeld der Beziehungen bildet nicht eine theologische Debatte, sondern gemeinsame Handlungsebenen. Dazu gehört, gemeinsam Armut zu bekämpfen und die Lebensverhältnisse zu verbessern.

Klein und das Team der Synode spezialisieren sich auf die Problematik der Mädchen- und Frauenbeschneidung und der Wasserversorgung (Hygiene und Umgang mit Wasser). Sie erarbeiten dazu Informationsblätter und bietet Schulungen an für Entwicklungsfachleute, die in christlich-muslimischen Gebieten arbeiten. Eine Schrift zum Thema „Gewalt



# Den Kopf frei kriegen

Äthiopien:  
Christlich-Muslimische Beziehungen fördern

Das ELM ist Mitglied der Aktion

## GEMEINSAM FÜR AFRIKA

unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler: Sie tritt für gerechte politische und ökonomische Rahmenbedingungen ein, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika sind.



Sie will aufmerksam machen auf die vielen Beispiele erfolgreicher Projektzusammenarbeit mit afrikanischen Partnern. Die Arbeit an Christlich-Muslimischen Beziehungen zur Vermeidung von Gewalt in Äthiopien ist eines davon. Spenden können viel bewirken!

aus christlich-muslimischer Sicht“ im äthiopischen Kontext ist ebenso geplant.

Im Mittelpunkt der Beziehungen steht der Andere, dem christliche Nächstenliebe und der Friede Christi vermittelt werden. Daher finden die Begegnungen und die dafür notwendigen Umgangsformen Raum (Fragen, Umgang mit Emotionen und Argumenten, Problem-, Kritik- und Vertrauensgespräch usw.). Begegnungsforen für christliche Denominationen sowie mit Muslimen, in denen es darum geht, gemeinsame Interessen und Ziele zu formulieren, sollen geschaffen werden.

## Trockenes Stroh fängt leicht Feuer

„Wer legt das trockene Stroh?“, fragt Missionar Jürgen Klein die Ehren- und Hauptamtlichen der Südzentralsynode der Mekane-Yesus-Kirche in Äthiopien während seiner Schulungen. Wie konnte es zum Aufflammen der Gewalt zwischen Christen und Muslimen im Jahr 2006 kommen? Wie können Konflikte, bei denen es Tote, Verletzte und Sachschäden gibt, vermieden werden?

Die „Erneuerung des Sinnes“ (Römer 12, 2) beginnt damit, die „Folien“ im Kopf, die unsere Denk- und Handlungsmuster bestimmen, zu identifizieren und sie der Prüfung zu unterziehen. Damit kann der Kopf frei werden für das, was christ-



licher Glaube will: Statt Konflikten und Opfern eine konfliktfreie Beziehung zum Anderen schaffen (Matthäus 5, 9) – nicht Teil des Problems sein, sondern der Lösung.

Christlicher Glaube muss Fragen beantworten: Dürfen Christen das von Muslimen geschlachtete Fleisch essen? Kommen muslimische Kinder, wenn sie sterben, in das Höllenfeuer? Bedeutet ein arabischer Schriftzug automatisch Unheil? Können auch Muslime etwas zur Ehre Gottes tun? Ist der Name „Allah“ gleichzusetzen mit Satan? „Viele Fragen beschäftigen uns. Daneben versuchen wir den Islam in seiner spezifischen, regional-lokalen Weise

im Synodengebiet (rund 300 Kilometer südlich von Addis Abeba) zu verstehen. Dazu haben wir Studienzentren eingerichtet, die eine Kontaktpflege mit Muslimen vor Ort ermöglichen. Sie helfen, im Konfliktfall schneller reagieren zu können“, berichtet Klein.

Den Gemeinden werden verantwortbare, konfliktarme Möglichkeiten des Zeugnisses im ganzheitlichen Dienst der Christen eröffnet. Verstehenshilfen zum christlichen Glauben für muslimische Interessierte und Bekehrte entstehen. Für Bedrängnissituationen werden Zufluchtsmöglichkeiten und Konfliktmanagement angeboten.

*Helpen Sie durch Ihre Spende, dass Missionar Klein in Äthiopien Christen und Muslime ermutigen kann, Konflikte zu vermeiden, gemeinsam ihre Lebensverhältnisse zu verbessern und den Gemeinden Wege eines angemessenen und glaubwürdigen Zeugnisses aufzuzeigen.*



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)  
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg  
Telefon: (0 50 52) 69-240  
E-Mail: [projektberatung@elm-mission.net](mailto:projektberatung@elm-mission.net)

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle  
(BLZ 257 500 01)  
Spenden online: [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)

Ev. - luth. Mi ssi onswerk  
(ELM), Hermannsburg  
91 91 91

Sparkasse Celle

Ät hi opi en -  
Chri stl. - musl i m.  
Bezi ehungen

Ev. - luth. Mi ssi onswerk i n Ni edersachsen

91 91 91



Z047B35

257 500 01

Kl ei n